

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hört was die alten Hirten sich erzählen

Da ich soeben mit grosser Freude die kleine Einsendung über den lieben Augustin in Ihrem geschätzten Blatte gelesen habe, möchte ich Ihnen diese kleine Geschichte auch noch zusenden. —

Als vor ein paar Jahren Graf Zepelin zum ersten Mal sich über dem Bündnerlande zeigte und das Albultal überflog, liess Zugführer Augustin seinen Zug zwischen Filisur und Bergün auf offener Strecke halten, um den Reisenden Gelegenheit zu geben, das Luftschiff aus nächster Nähe mit Musse zu betrachten.

Mit 10 Minuten Verspätung traf der Zug auf der nächsten Bahnstation ein. . . In seinem Dienstrapport, der täglich an die Bahnverwaltung nach Chur gelangt, vermerkte Augustin gelassen:

«10 Minuten Verspätung wegen Kreuzung mit dem Zeppelin!» P. A.

Amerikanisches.

«Wie ich in Amerika war, sah ich eine Sorte Enten, die wurden bis zu zwei Meter gross.»

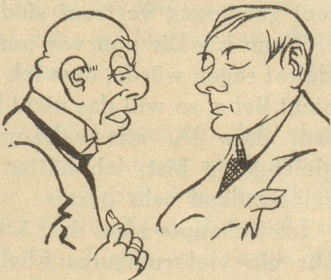
«Unglaublich! Wo war denn das? Wie heisst denn das Tier?»

«Das war in Chicago. Im Spital. Sie hiessen Pati-enten.» Christianus.

Wer hat es im Militärdienst am schönsten?

Die Rosspopele.

Sie ist immer fein raus. — Sie ist die einzige, die im Stall rauchen darf. — Die Vorgesetzten machen einen grossen Bogen um sie herum. — Sie wird auf Staatskosten befördert.



„Sie sind der erste, intelligente Mensch, den ich heute treffe.“

„Da haben Sie aber mehr Glück gehabt als ich.“ Notenkraker

Togal
rasch und sicher wirkend bei
**Rheuma / Gicht
Kopfschmerzen**
Ischias, Hexenschuß, Erkältungs-
krankheiten. Löst die Harnsäure!
Über 6000 Ärzte-Gutachten! Wirkt
selbst in veraltetsten Fällen.

Ein Versuch
überzeugt!
In allen
Apotheken.
Fr. 1.60

**Selbstrasierer
Achtung!**
Mit wenig Geld immer ein **haarscharf
schneidendes** Rasiermesser, immer **haarscharfe** Klingen. Die billigsten Rasier-
klingen werden hochwertig durch den

**REBA-
Abziehstein**
Der Reba-Abziehstein vereinigt
die höchste Schleifkraft mit der
billigsten Anschaffung.
Zu beziehen geg. Nachnahme od.
Voreinsendg. beim Fabrikanten
**M. Reber, Schleifmittelfabrik,
Mendrisio (Tessin)**
Postfach 79, Postcheck XI a 1929.

Au weh,
das
schmerzt!
Verkaufs-
Preis
Fr. 2.—
Heute o' wel-
che Freude!

OLBAS
ULTRA
NOSTRA
NIHIL

das allein echte **Basler Öl** (Oleum Basileum)
unübertroffen bei allen
Erkältungs-Krankheiten
wie: **Husten, Katarrh, Heiserkeit** usw.
Gratismuster und Literatur durch die
P.O.-H.O.-Co. A.-G., Basel 2. Erhältl. in allen
Apotheken und Droguerien. Preis Fr. 4.—.

Eptinger
DIENT DER GESUNDHEIT

Ebnat-Kappel **HOTEL BAHNHOF**
Heimeliges Passantenbaus mit gut geführter Küche und
Qualitätsweinen. Bachforellen. Französisches Billard.
Gesellschaftssäle. Berg- und Skisport. 3 Minuten vom
Schwimmbad. Garage. Benzin. Telefon 2.
Mit höfl. Empfehlung **A. Sutter-Büsch.**

Künstler-Konzerte **BIERHALLE „Ritter“**
Attraktionen **Schaffhausen**
Vielbesuchtes Lokal F. MEISTER Münchner Bierausschank

OLYMPIA **Ein feiner
Stumpfen**
EICHENBERGER & ERISMANN · BEINWILYS.
FR. -70, FR. -80, FR. 1.-, FR. 1.50.

**Nobbykragen
Wohlbehagen**

ERHÄLTlich IN GUTEN WÄSCHE-
GESCHÄFTEN · NACHWEIS :
A:G. GUST. METZGER · BASEL

In kurzer Zeit verschwinden
**Sommersprossen, Laub-
fleckchen, Nasenröte** durch
die seit 20 Jahren bewährte
Osiris-Sommersprossencreme
Töpfe à Fr. 2.50, bei 2 Töpfen frko.
Alleinversand: **Zander,**
Schwanenapotheke, BADEN (Aarg.)

**Bitte
einen
Dennler
Bitter**

24 Der gute 24er
TABAK
kostet nur 40 Cts.
24er Tabakfabrik
HENRY WEBER, ZÜRICH

Auch Sie sind zu dick!

Jugendl. Schlankheit erzielen Sie in kurzer Zeit mit
Doctor WEINREICHS Schlankheits-Tee

Er entfernt das überschüssige Fett und verhindert weiteren Fettsatz. Zugleich **beste Blutreinigung!** Schachtel für 1 Woche Fr. 1.50, für 3 Wochen Fr. 4.25, für 6 Wochen Fr. 8.-

Fabr. u. Versand: Löwenapotheke Basel, Greifengasse 14 N.

Diabetiker

lieben gerade süße Speisen und Getränke, die sie nur ungern vermissen. Warum entbehren, wenn

Hermes Saccharin-Tabletten

gewöhnlichen Zucker voll ersetzt, ohne Nebenwirkung. **Hermes Saccharin-Tabletten** darf der **Zuckerkranke ohne Gefahr** in beliebigen Dosen aufnehmen.

HERMES A.G., ZÜRICH 2.



Je besser der Witz

umso befreier das Lachen und desto besser sichtbar, wie weiss und gesund Ihre Zähne sind, dank

Thymodont

DIE ZAHNPASTA EINES ZAHNARZTES
Gr. Tube Fr. 2.-, Kl. Tube Fr. 1.25
Mundwasser Fr. 2.50



Tante: Weisst Du, Elsi, ich sage es noch einmal, eine rechte Hausfrau wäscht selbst...
Elsi: und verdirbt sich damit die Jugendfrische, die Gesundheit, die Gemütlichkeit des Heims, jagt den Mann zum Essen in's Restaurant, lässt die Kinder in die heissen Wasch-Eimer fallen, holt sich auf der Zinne den Schnupfen und schafft sich nie aus dem Zeitalter der Postkutsche heraus. Nein, ich gehe mit der neuen Zeit und verwende meine Tage und Kräfte auf vernünftiger Weise dank der Mithilfe der

WASCHANSTALT



ZÜRICH A.G.
ZÜRICH-WOLLISHOFEN
TELEPHON NR. 54.200

ifund
Marktplatz, Bahnhofstraße
Conditorei
Café
Restaurant
St. Gallen
Führend in Keller
und Küche

Bidetal
von vielen Tausend anerkannt als Bestes für
Frauen-Hygiene
frei von Aetzstoffen, duftend.
Preis ¼ Fl. Fr. 4.50, ½ Fl. Fr. 2.50
Erhältlich in Apotheken.
Gratismuster durch
Bidetal-Vertretung
Zürich 1, Talacker 45.

Vorteilhaft
sind meine waschbaren
**bestickten
Stoffcoupon**
in Crêpe Georgette (Naturseide), Batist, Voile, Wollcrêpe für Damenroben, Blusen und Kinderkleidchen. Moderne Farben in ausreichenden Längen. Verlangen Sie Musterkarte.
Frau M. Eisenhut
Signalstr. 7, Rorschach.



die frau

Nodmals Ricca

Der guten Ricca wird wohl langsam bange werden, wenn sie sieht, was für einen «Sturm im Wasserglas» sie durch ihre neugierige Frage heraufbeschworen hat. Es sind über 50 Zuschriften eingegangen. Wir müssen uns darauf beschränken, einiges im Auszug zu bringen, wobei leider viel Gutes gänzlich unberücksichtigt bleibt.

Liebe Ricca!

(Entschuldige bitte, wenn ich Dich gleich duze.)

Zuerst eine Gegenfrage: «Wie soll ich Dir Deine Frage beantworten, ohne riskieren zu müssen, dass ich von Dir gar nicht für ernst genommen oder zum mindesten als ein einfältiger Esel taxiert werde?»

Als ich nämlich im Nebenspalter Deine etwas reichlich naive Frage gelesen habe, da musste ich an den Titel eines sicher vielversprechenden Büchleins zurückdenken, das ich vor geraumer Zeit im Schaufenster eines «Buchladens dritter Garnitur» ausgestellt gesehen hatte, welcher lautete: «Wie benehme ich mich gegenüber dem andern Geschlecht? Ein erprobter Wegweiser für den Umgang mit Männern, speziell für heiratslustige Damen!»

Sag mal Ricca: Hast Du schon einmal einen Mann gesehen, oder auch nur von einem solchen gehört, der das Ideal der Frauen verkörpert hat?

Ihr Frauen seid aus keinem bessern Lehm geknetet als wir Männer, folglich werdet Ihr für uns ebensowenig ein Ideal verkörpern können, wie wir für Euch. Ihr braucht Euch also gar nicht anzustrengen, denn Ihr werdet trotz Aufwendung aller er-

denklicher Mühe nicht dazu kommen, unser Ideal zu verkörpern. Nein Ricca, wenn Du glaubst, dass Euch Mädchen einzig das von uns Männern verordnete Rezept fehlt, um unser Ideal zu werden, dann bist Du auf dem Holzweg. Bachus

Es kann daher die Frage gestellt werden, wie soll ich Dich vom ersten Tage an behandeln, damit wir uns in der Ehe gut vertragen werden?

Um die Aufgabe lösen zu können, muss ich in allererster Linie versuchen, Dich zu verstehen, danach trachten, Dich zu erziehen; denn das Weib will, dass der Mann ihr Meinungen beibringe, ganz andere, als sie bisher hatte und das, alles das kann ich aber nur, wenn ich in Dich nicht verliebt bin.

Solange ich Dich liebe, kann ich Dich nämlich gar nicht durchschauen und in der Liebe tritt man zum Weibe nicht in jenes Verhältnis des Verstehens, welches das einzig richtige Verhältnis zwischen Menschen ist. Ich kann daher auch keine Frau lieben, die ich vollkommen erkenne, weil mir dann ihre Fehler (die jedem Menschen notwendig anhaften) gut genug vertraut sind.

Wenn ich Dir nun vor unserer Heirat sagen würde, dass ich Dich nicht liebe, so will das nicht heissen, dass Du mir vollkommen gleichgültig bist; ich hätte Dich selbstredend sehr gern.

Ich behaupte also, dass ich mit Dir ein viel ruhigeres Eheleben führen kann, wenn ich über den Irrtum der Liebe erhaben bin.

Noch ein Wort, Ricca! Gegen das Weib gibt es nur ein richtiges Verhalten, nicht die Sexualität,